



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

LANDKURIER

DER GEMEINDE NOBITZ



WWW.NOBITZ.DE

4. JAHRGANG | 28. MAI 2016 | AUSGABE 11/16

850 Jahre Nobitz

Das extra zur 850-Jahrfeier am ersten Oktoberwochenende gebraute Jubiläumsbier ist ab sofort im Getränkehandel Donat erhältlich.

Weitere Informationen zur 850-Jahrfeier lesen Sie auf Seite 6.



Das Feuerwerkspektakel im Altenburger Land 6. und 7. August 2016

Ab sofort Kartenvorverkauf in der
Gemeindeverwaltung Nobitz,
Haus 1 | Bachstraße 1 | 04603 Nobitz

www.Flugplatz-in-Flammen.de

FLUGPLATZ
in Flammen



AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachung der gemeinsamen frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nobitz und zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Kiesgrube Klaus“

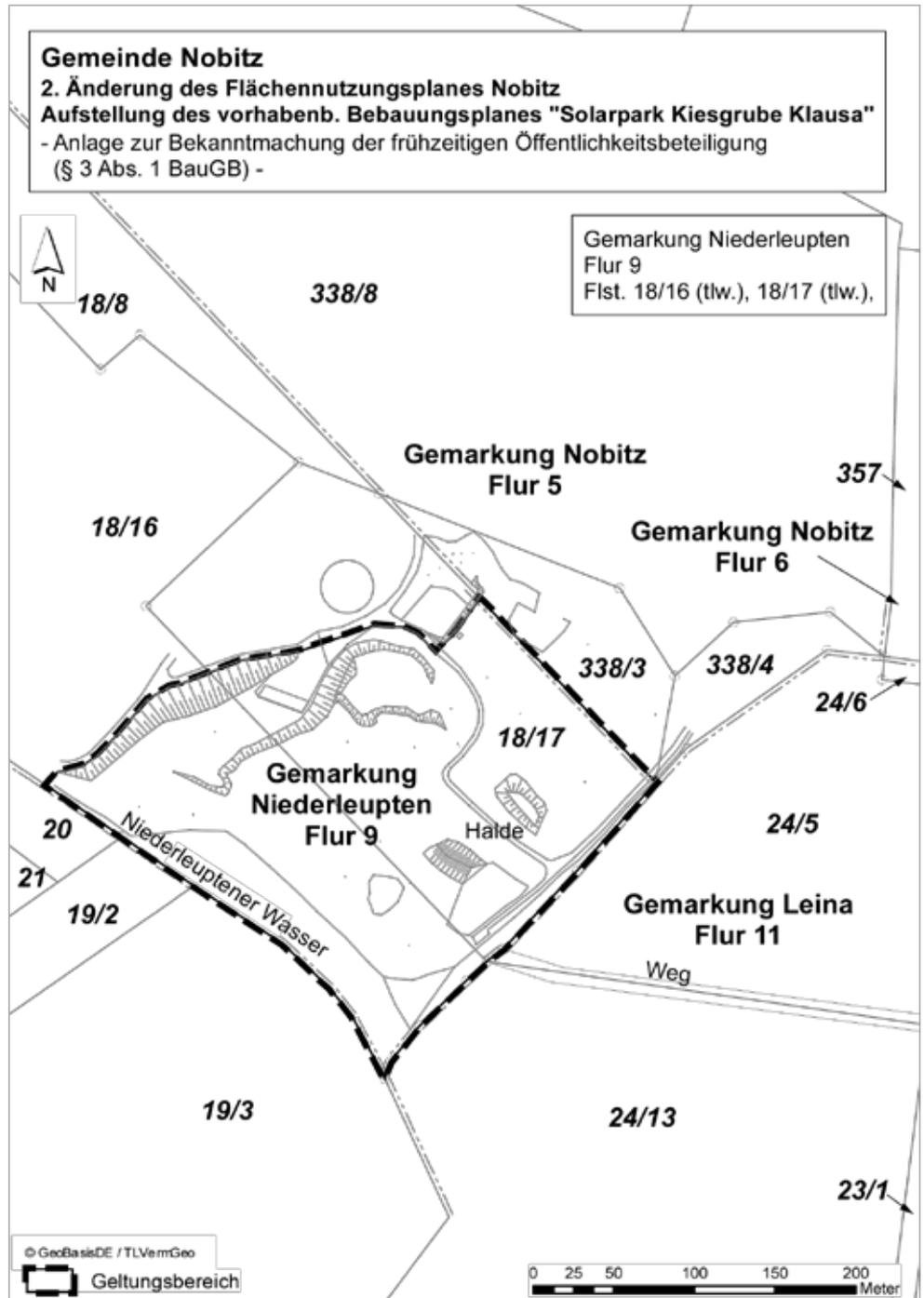
Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz hat den Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Kiesgrube Klaus“ für den in der Anlage gekennzeichneten Bereich in der Gemarkung Niederleupten beschlossen, um die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung eines Solarparks auf bereits ausgekiesten Flächen der Kiesgrube Klaus zu schaffen. Da der Flächennutzungsplan für das Plangebiet des Bebauungsplanes noch eine Abbaufäche darstellt, ist der Flächennutzungsplan im Parallelverfahren für dieses Gebiet zu ändern.

Die Flächen des geplanten Solarparks weisen auf Grund der vorangegangenen Nutzung (Kiesabbau mit anschließender Verfüllung) Vorbelastungen vor allem im Boden- und Wasserhaushalt auf.

In Vorbereitung der weiteren Planungen soll die Bevölkerung über die Ziele und Zwecke der Planungen und der damit notwendigen Bauleitpläne im Rahmen einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB) informiert werden.

Diese **öffentliche Informationsveranstaltung** wird am **7. Juni 2016, um 18:00 Uhr im Gemeindesaal der Gemeindeverwaltung Nobitz, Bachstraße 1, 04603 Nobitz** durchgeführt. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen. Im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung hat jeder die Möglichkeit, sich zu den Planvorhaben zu äußern bzw. Hinweise zu geben.

Läbe, Bürgermeister



Die Bauverwaltung informiert:

Bauvorhaben: Ersatzneubau Brücke über den Spannergraben am Wirtschaftsweg Nirkendorf-Garbus



Der Brücken-Ersatzneubau über den Spannergraben wurde am 19. Mai 2016 fertiggestellt und ist wieder für den landwirtschaftlichen Verkehr und für Radfahrer freigegeben.

Das aus Ortbeton hergestellte Bauwerk hat eine Fahrbahnbreite von 4 m mit einer Asphalttragdeckschicht. Wegeanschlüsse wurden mit Mineralgemisch angepasst. Der neue Durchflussquerschnitt wurde auf eine lichte Weite von 2,50 m und eine lichte Höhe von 1,75 m vergrößert.

Die Sohlbefestigung des Grabens im Brückenbereich besteht aus Wasserbaupflaster in Betonbetung verlegt, die Grabenböschungen vor und nach der Brücke wurden mit Natursteinen befestigt.

Aus Sicherheitsgründen wurde das Bauwerk mit einem beidseitig neuen Geländer ausgestattet.

i. A. Engel, Leiterin Bauverwaltung

Bolzplatz Nobitz gesperrt

Die Gemeinde Nobitz bereitet derzeit das Grundstück in der Turnerstraße, welches bislang als Bolzplatz genutzt wurde, zum Verkauf für die künftige Nutzung als Wohngrundstück vor. Hierzu wurden bereits die Ballfangnetze demontiert. Das Grundstück ist daher ab sofort für die öffentliche Nutzung gesperrt. Vorübergehend darf bis zur Errichtung eines neuen Bolzplatzes, welcher an der Mehrzweckhalle in Nobitz errichtet werden soll, der große Sportplatz zum allgemeinen Fußballspielen genutzt werden, sofern der Platz nicht anderweitig belegt ist.

Es wird um einen achtsamen Umgang mit der Sportanlage gebeten.

i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt

Kleine Verkehrskunde – Teil 1

In einigen Ortsteilen der Gemeinde Nobitz sind die Verkehrszeichen zum Beginn bzw. Ende eines verkehrsberuhigten Bereiches als sogenannte Richtzeichen gemäß § 42 StVO aufgestellt. Regelmäßig ist jedoch zu beobachten, dass diese Zeichen von den Verkehrsteilnehmern ignoriert werden; ob aus Vorsatz oder aus Unkenntnis ihrer Bedeutung sei dahin gestellt. Besonders hervorzuheben ist hier der Bereich um den Kurt-Pester-Platz bis hin zur Kindertagesstätte in Ehrenhain.



Was bedeuten die Zeichen zum verkehrsberuhigten Bereich eigentlich? Die Straßenverkehrsordnung gibt hierzu folgende Ge- und Verbote:

1. Wer ein Fahrzeug führt, muss Schrittgeschwindigkeit fahren.
2. Wer ein Fahrzeug führt, darf den Fußgängerverkehr weder gefährden, noch behindern; wenn nötig, muss gewartet werden.
3. Wer zu Fuß geht, darf den Fahrverkehr nicht unnötig behindern.
4. Wer ein Fahrzeug führt, darf außerhalb der dafür gekennzeichneten Flächen nicht parken, ausgenommen zum Ein- oder Aussteigen und zum Be- oder Entladen.
5. Wer zu Fuß geht, darf die Straße in ihrer gesamten Breite benutzen; Kinderspiele sind überall erlaubt.

Fährt man in einen verkehrsberuhigten Bereich hinein, muss man wissen, dass es sich hierbei um ein sogenanntes Zonenzeichen handelt. Das bedeutet, der Regelungsinhalt des Zeichens gilt so lange und auch in abzweigenden Seitenstraßen fort, bis es durch das Zeichen zum Verlassen des verkehrsberuhigten Bereiches wieder aufgehoben wird oder die Straße endet.

Zu beachten ist zudem, dass gem. § 10 StVO das Ausfahren aus einem verkehrsberuhigten Bereich gleichzusetzen ist, als wenn man aus einer Grundstücksausfahrt herausfährt – man ist also immer wartepflichtig. ▶

Es ist zu hoffen, dass auf Grund dieses Hinweises die Fahrzeugführer ihr Fahrverhalten in verkehrsberuhigten Bereichen nochmals hinterfragen und vor allem auch entlang des Forstweges bis hin zur Kindertagesstätte Ehrenhain künftig Schrittgeschwindigkeit fahren.

i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt

Hinweis an alle Tierhalter, einschließlich Halter von Bienen und Fischen, zur Anzeigepflicht von Tierhaltungen

„Wer Einhufer, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, sonstige Klautiere oder Kameliden, Hühner, Enten, Gänse, Laufvögel, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Truthühner und Wachteln halten will, hat seinen Betrieb (siehe Erläuterung) spätestens bei Beginn der Tätigkeit der zuständigen Behörde unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt gehaltenen Tiere, ihrer Nutzungsart und ihres Standortes, bezogen auf die jeweilige Tierart, anzuzeigen. Änderungen sind unverzüglich anzuzeigen.“

Bekanntmachung der Neufassung der Viehverkehrsverordnung vom 3. März 2010 (BGBl I S. 203) §§ 26 und 45.

„Wer Bienen halten will, hat seine Haltung spätestens bei Beginn der Tätigkeit der zuständigen Behörde unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt gehaltenen Völker und ihres Standortes anzuzeigen“. Bienenstichverordnung vom 3. November 2004 (BGBl I S. 2738) § 1a

„Wer Fische in Gewässern (Fischteich) zur Direktvermarktung, zum Eigenverzehr oder zum Angeln (Angelteich) hält, aufzieht oder hältert, hat seine Fischhaltung unter Angabe seines Namen, seiner Anschrift, Lage und Größe der Anlage, der Teichzahl, der Wasserversorgung, der Zuflussmenge, der Fischarten und ihre Verwendung, anzuzeigen“. Fischstichverordnung vom 24. November 2008 (BGBl I S. 2315) § 6

Die Anmeldung erfolgt durch einen gemeinsamen Meldebogen der Thüringer Tierseuchenkasse und dem zuständigen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt. Den gemeinsamen Meldebogen zur Anmeldung einer Tierhaltung finden Sie unter www.thueringertierseuchenkasse.de (Neuanmeldung).

Sie können sich auch jederzeit an den Fachdienst Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung unter der Telefonnummer 03447 586 708 wenden.

Erläuterung: Diese Meldepflicht gilt für jede Haltung genannter Tierarten, unabhängig von deren Anzahl. Auch reine Hobbyhaltungen müssen gemeldet werden.

Hinweis: Wer seiner Anzeigepflicht nicht nachkommt, handelt im Sinne § 32 (2) Nr. 4 Tiergesundheitsgesetz vom 22. Mai 2013 ordnungswidrig.

*FD Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
DVM Thurnau, Fachdienstleiter*

Termine zur Fäkalschlamm Entsorgung Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL) informiert:



2016 wird in den Orten der Gemeinde Nobitz die Firma VEOLIA Umweltservice Ost GmbH & Co. KG im Auftrag des ZAL die Fäkalschlamm Entsorgung bei den Grundstückskläranlagen durchführen.

Daher wird jeder Grundstückseigentümer aufgefordert, seine Kläranlage hinsichtlich der Notwendigkeit einer Entleerung oder Teilleerung vom Fäkalschlamm zu überprüfen. Sofern die Überprüfung ergibt, dass Bedarf an einer Fäkalschlamm Entsorgung im Jahr 2016 besteht, ist dieser bei der VEOLIA Umweltservice Ost GmbH & Co. KG unter Tel.: 034491 23157 oder Fax: 034491 23125 rechtzeitig (mindestens zwei Werkzeuge vor dem eigentlichen Entsorgungstermin) anzumelden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nur Grundstücke angefahren werden, deren Eigentümer den Bedarf einer Fäkalschlamm Entsorgung bei der Firma VEOLIA Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Betrieb Schmölln, angemeldet haben.

Vom 1. bis 30. Juni 2016 wird in den Ortsteilen Dipplsdorf, Ehrenhain, Garbus, Hauersdorf, Klaus, Kotteritz, Kraschwitz, Münsa, Niederleupten, Nirkendorf, Nobitz, Oberleupten, Oberarnsdorf, Priefel und Wilchwitz die Fäkalschlamm Entsorgung durchgeführt.

Die darauffolgende Fäkalschlamm Entsorgung in diesen Orten findet voraussichtlich im Monat Juni 2017 statt.

*Ihr Zweckverband Wasserversorgung und
Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL)*

Das Schadstoffmobil kommt!

In unserer Gemeinde wird die Schadstoffkleinmengensammlung durch die Firma Fehr Umwelt Ost GmbH wie folgt durchgeführt:

16.06.	Burkersdorf	Dorfplatz	12:30 – 13:00 Uhr
17.06.	Podelwitz	Parkplatz (ehem. Gemeindeamt)	12:30 – 13:00 Uhr
17.06.	Taupadel	Dorfplatz (ehem. Bäckerei)	13:50 – 14:20 Uhr
17.06.	Zehma	Bauhofhalle Zehma 15	14:40 – 15:10 Uhr

Jeder Haushalt des Landkreises Altenburger Land hat die Möglichkeit, am jeweiligen Standplatz seinen Sonderabfall zum Schadstoffmobil zu bringen und damit umweltfreundlich entsorgen zu lassen.

Es können abgegeben werden:

- Farben, Lacke (nicht ausgehärtet), Holzschutzmittel
- Abbeizer, Kitte
- öl- und fetthaltige Abfälle (Ölfilter, Schmierfette, verölte Putzlappen)
- Lösungsmittelgemische (Verdünnung, Benzin, Spiritus)
- Pestizide, Chemikalien
- Bleiakkus, Quecksilber- und Trockenbatterien,
- Spraydosen (außer mit Grünem Punkt)
- Leuchtstoffröhren

Die Sammlung wird ausschließlich für die Entsorgung in haushaltüblichen Mengen durchgeführt.

Bitte bringen Sie die Sonderabfälle sortiert und in dicht verschlossenen Gefäßen zu den Sammelplätzen. Die beauftragten Mitarbeiter der Entsorgungsfirma nehmen die Sonderabfälle persönlich entgegen.

Das unbeaufsichtigte Abstellen von Schadstoffen auf dem Standplatz ist nicht statthaft. Verstöße dagegen werden als Ordnungswidrigkeit geahndet!

Landratsamt Altenburger Land
Abfallwirtschaft/
Kreisstraßenmeisterei

Aus der Bibliothek

Endlich ist es soweit! Die Ehrenhainer Bibliothek wird wieder geöffnet und zwar am Dienstag, dem 31. Mai 2016, von 14:00 bis 17:00 Uhr, in der Waldenburger Straße 40 im Evangelischen Kinder- und Jugendhaus. Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher!

Wir möchten uns ganz herzlich bei der Pfarrerin Frau Schneider-Krosse sowie dem Gemeindegemeinderat bedanken.

Der Bauhof der Gemeinde Nobitz hat den neuen Bibliotheksstandort in den letzten Wochen neu hergerichtet und eingeräumt. Eine Auswahl an interessanten Medien wurde nach Ehrenhain verbracht. Es ist ein kleiner, aber feiner Raum, der vieles zu bieten hat: Bücher, Spiele, Zeitschriften, Kassetten und CD's.

Überzeugen Sie sich selbst von der Vielfalt!

Bitte beachten Sie, dass sich die Öffnungszeiten in Ehrenhain und Nobitz ab dem 31. Mai 2016 ändern!

Neue Öffnungszeiten:

Montag	12:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	14:00 – 17:00 Uhr in Ehrenhain
Mittwoch	13:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 13:00 Uhr



i. A. Gabriele Enge, Leiterin der Bibliothek

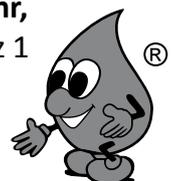
ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Einladung

Zur Blutspende **am Dienstag, dem 31. Mai 2016, von 16:00 bis 19:00 Uhr**, in den Bürgersaal Wilchwitz, Dorfplatz 1 wird eingeladen.

*Eine gute Zeit wünschen
Elke und Ruth von der Versorgung!*



Einladung zum Rentnertreff Zehma

Der nächste Rentnertreff findet **am 7. Juni 2016, um 14:00 Uhr** in der Spedition Reichelt, in Zehma statt.

Elke Wagner

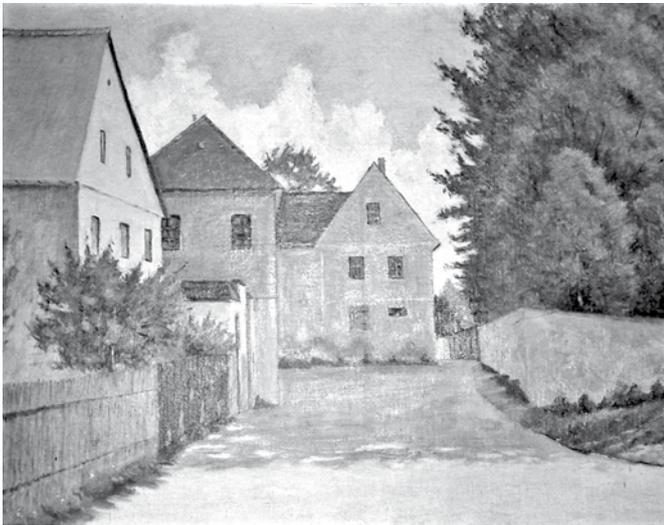


850 Jahre Nobitz

Es ist eine gute Tradition geworden, dass in unseren Orten Dorf- und Volksfeste sowie Schul- und Heimatfeste gefeiert werden. Diese Feste sind für viele Menschen Anlass, sich zum Feiern und miteinander Spaß haben zu treffen. Sie dienen aber auch dazu, sich zu erinnern und gleichzeitig zu schauen, was sich verändert hat.

Feste zu feiern ist die eine Seite, diese vorzubereiten eine andere, welche mit viel Mühe und Arbeit verbunden ist. Es muss deshalb immer wieder Menschen geben, die sich ehrenamtlich für die Allgemeinheit engagieren. An dieser Stelle sei aufgerufen, an der Vorbereitung und der Ausgestaltung des Festes mitzuwirken.

Neben dem Feiern soll auch die Geschichte des Ortes Nobitz den Bürgern und Gästen auf die eine oder andere Weise näher gebracht werden. So erhielten wir für die Ausstellung von Frau Christel Heyer aus Nobitz ein älteres Gemälde. Dieses zeigt die Kirchgasse und wurde von einem Nobitzer Hobbymaler, Herrn Petzold, in den 60-er Jahren gemalt.



Wir wünschen uns eine rege Teilnahme bei der Vorbereitung der Ausstellung. Wenn Sie Gegenstände, Bilder, Fotos oder andere Zeitzeugen zur Verfügung stellen möchten, dann melden Sie sich bitte in der

Gemeindeverwaltung Nobitz
Haus 1, Bachstraße 1,
04603 Nobitz oder unter
Telefon: 03447 3108-11.

i. A. Hertzsch
Mitarbeiterin Haupt-/Ordnungsamt

Veranstaltungstipps

Wann?	Was/Wer/Wo?	Infos auf Seite ...
31.05.	Wiedereröffnung der Bibliothek in Ehrenhain, Waldenburger Str. 40, im ev. Kinder- und Jugendhaus	6
02.06.	Piratenmusical der Grundschule Nobitz in der Mehrzweckhalle	9
04.06.	Kindersachenbörse in der Stadthalle Gößnitz	–
18.06.	6. Löbichauer Haldenlauf	–
18.06.	Frauenfrühstück auf Kühns Gasthof in Garbisdorf	12
24.06. – 26.06.	Wilchwitzer Volksfest	–
23.07.	Sommerfest des Feuerwehrvereins Klaus, in Verbindung mit der 20 Jahrfeier der Service-Band	8
01.10. – 03.10.	Jubiläumsfeier 850 Jahre Nobitz	5

Die Begegnungsstätte Runsdorf lädt ein

1. Am 18. Juni 2016 lade ich ganz herzlich den Witwenkreis, um 14:00 Uhr, in die Begegnungsstätte Runsdorf ein.
2. Am 22. Juni 2016, um 14:00 Uhr, freue ich mich auf die Senioren zum Seniorennachmittag in der Begegnungsstätte in Runsdorf.
3. Nach Saara auf die Kegelbahn lade ich am 29. Juni 2016, um 14:00 Uhr, alle Senioren zum Seniorentreff herzlich ein.
4. Zum Handarbeitsnachmittag möchte ich gerne einladen. Jeder bringt seine Lieblingshandarbeit mit. Man kann sich austauschen, bestimmt was Neues lernen oder sich was Neues anschauen. Bei Termin und Uhrzeit richte ich mich nach Ihnen. Bitte rufen Sie mich unter 0152 59382130 an.

Ich freue mich auf Sie.
Heike Hiller

Blütenfest auf Bauchs Bauernhof in Ehrenhain

Der Heimatverein Ehrenhain und Umgebung e. V. hatte am 7. Mai 2016 zu seinem jährlichen Blütenfest auf Bauchs Hof in Ehrenhain eingeladen. In diesem Jahr machte der Name „Blütenfest“ alle Ehre. Die Obstbäume standen in voller Blüte und auch das Wetter zeigte sich mit Sonnenschein und milden Temperaturen von seiner besten Seite. Für die Gäste und Besucher, die sich einfanden war es möglich, sämtliche Bereiche des historischen Bauernhofes zu besichtigen.



Es gab immer interessante Gespräche der Besucher, wenn sie auf den ausgestellten Fotos sich selbst oder Bekannte bei der Feldarbeit entdeckten. Für Speis´ und Trank war gesorgt und für Sonntag zum Frühstück konnte man sich ein frisch gebackenes Brot, welches im hofeigenen „Steinbackofen“ gebacken wurde, mit nach Hause nehmen. Viel Freude bereitete den Kindern die Hüpfburg in Bauchs großem Obstgarten.



Wir sagen Danke

Der Heimatverein Ehrenhain und Umgebung e. V. bedankt sich bei allen Unterstützern zur Mitgestaltung des Blütenfestes 2016: T & P Agrar-GmbH, Mockzig | Agro Service, Ehrenhain | Firma Schumann GmbH, Ehrenhain | Herrn Thomas Nündel, Ehrenhain | Bäckerei Reiß, Gnadstein | Altenburger Senf GmbH | Geflügelhof Kirmse, Niederleupten | Geflügelzüchterverein Nobitz, Herrn Schart | Familie Lux, Glauchau, mit dem Spinnrad | Ehrenhainer Landfrauen für das schminken der Kinder mit

Die beiden Alpakas aus Altmörbitz konnten an einer Leine von den Kindern geführt werden, während Mutige auf den Rücken der Ponys der Familie Werner aus Fockendorf im Garten eine Runde drehen durften. In der Bohlenstube im Wohnhaus gab es für die Kleinsten eine Märchenstunde.

Die Attraktion in Bauchs Hof war das Theaterstück „Die Müllerin im Adels Wahn“, vorgeführt auf „BAUCHS HEISTE“ von der Künstler und Wenzelgarde Altenburg e. V.



Es war bestimmt das erste Mal, dass in Bauchs Hof ein Theaterstück aufgeführt wurde. Mit viel Beifall wurde den Künstlern gedankt. Bei Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Bier verging der schöne Frühlingstag wie im Fluge. Für den Heimatverein ein Erfolg, den Besuchern und Gästen ein solches Fest zu präsentieren.

Jürgen Quellmalz

Heimatverein Ehrenhain und Umgebung e. V.

hübschen Gesichtern | Familie Fischer, Altmörbitz, mit den Alpakas | den fleißigen Helferinnen Alina, Sibylle, Peggy, Marlies, Helga, Sonja, Martina und Gisela | den Marchen Elke und Annette, die uns wieder mit ihrer Trachtenkleidung überraschten und im Garten für gute Stimmung sorgten | Familie Reiner Hecht | Bauhof Gemeinde Nobitz | den Helferinnen/Helfern und Mitgliedern des Vereins, ganz besonders bei Familie Bernd Bauch.

Sigurd Kyber, Vorsitzender



Wunderschöne Klänge

begeisterten das Publikum am 30. April 2016 in Klaus. Bei herrlichem Wetter konnte das Publikum ein paar ausgelassene Stunden auf dem Festplatz in Klaus verbringen. Der unumstrittene Höhepunkt war an diesem Tag das Akkordenorchester der Musikschule Fröhlich aus Meerane. Von Walzerklängen über ein Medley von Udo Jürgens bis Helene Fischer wurde musikalisch jedes Genre bedient. Mit äußerster Perfektion und viel Spaß an der Musik begeisterten die überwiegend jungen Musiker das Publikum. Bei gutem Essen und kühlen Getränken klang der Abend mit einem Lagerfeuer aus.

Unbedingt vormerken

Am 23. Juli 2016 findet unser **Sommerfest** in Verbindung mit der Zwanzigjahrfeier der Service-Band statt. Weitere Informationen folgen.

In eigenem Interesse

Am 15. August 2016 veranstalten wir **ab 19:00 Uhr** eine Werbeveranstaltung im Vereinshaus in Klaus. Das Ziel ist es, soviel wie möglich Pärchen oder auch Einzelpersonen als Gäste zu gewinnen. Der Verein bekommt für jeden Gast einen Obolus des Veranstalters. Wir haben in den vergangenen Jahren schon mehrere solche Veranstaltungen durchgeführt, um die Vereinskasse aufzubessern. Ich garantiere daher aus Erfahrung, dass kein Kaufzwang in irgendeiner Form auf die Gäste durch den Moderator ausgeübt wird. Bisher wurden überwiegend interessante Produkte vorgestellt. Über eine rege Besucherzahl würden wir uns freuen.

M. Steinmetz

VOLKSSOLIDARITÄT



Einladung der Volkssolidarität – Ortsgruppe Wilchwitz/Kraschwitz

Die OG Wilchwitz/Kraschwitz möchte alle Mitglieder und Freunde der Volkssolidarität herzlich einladen, mit uns gemeinsam **am Dienstag, dem 7. Juni 2016** mit dem Kohrener Landexpress zum Elisenhof zu fahren. Die Fahrt beginnt **um 14:00 Uhr** am Teichstrand/Ecke Mittelstr. Weitere Zustiege sind an der Bushaltestelle beim ZAL sowie in Kraschwitz.

Der Preis für die Fahrt beträgt für Nichtmitglieder 10,00 €. Das Kaffeetrinken ist für alle individuell zu zahlen. Wir freuen uns sehr auf eine lustige Fahrt und auf ein gemütliches Beisammensein im Elisenhof.

Der Vorstand der OG Wilchwitz/Kraschwitz

Volkssolidarität Ortsgruppe Nobitz

Am 10. Mai 2016 hatten wir wieder Professor Eulenberger zu Gast. Wir erlebten per Dia-Show eine interessante Reise in ferne Länder. Mit der Fähre, dann weiter mit dem Auto und Fahrrad ist der Professor in den hohen Norden unterwegs gewesen. Über Helsinki, durch Schweden, bis an die Norwegische Grenze hat er uns miterleben lassen, wie wunderbar auch dieser Flecken Erde ist, wie einfach und naturverbunden die Menschen dort leben. Die Pflanzen- und Tierwelt ist so faszinierend, dass sicher jeder von uns sich wünscht, einmal dort hin zu reisen. Den Mitsommer am Inari-see, den Sonnenaufgang dort zu erleben, daran ließ uns der Professor teilhaben. Die besonderen Brutplätze der Seevögel auf den Vogelinseln konnten wir betrachten und auch näheres über die Gewohnheiten und Verhaltensweisen dieser Bewohner erfahren.

Zum Abschluss seines Vortrages informierte uns Professor Eulenberger noch über Veränderungen, Neues und Entstehendes aus dem Tierpark Limbach-Oberfrohna, denn seit unserem Besuch 2014 hat sich allerhand getan.

Einladung

Hiermit laden wir zu unserem **Sommerfest am 2. Juni 2016, um 14:00 Uhr** in die Gartenklause Nobitz recht herzlich ein. Eingeladen sind ebenfalls ganz herzlich alle Seniorinnen und Senioren aus Nobitz.

Es erwartet uns neben gutem Essen auch noch eine Überraschung.

K. Loch

SCHULE UND HORT



Einladung des Schulfördervereins der Wieratalschule

Werte Mitglieder, **am Donnerstag, dem 2. Juni 2016, ab 17:00 Uhr** führen wir unsere jährliche Putzaktion im und um den Schulklub durch. Getragen unter dem Motto „Viele Hände – schnelles Ende“ würden wir uns freuen, wenn sich noch einige Mitglieder oder Helfer bereit erklären, unsere Aktion tatkräftig zu unterstützen.

Nach getaner Arbeit gibt es eine kleine Stärkung.

Vorstand SFV der Wieratalschule

Piratenmusical in Nobitz

Nach der erfolgreichen Aufführung eines Kindermusicals unter der Leitung von Alexander Schuster am „Tag der offenen Tür“ der Grundschule Nobitz ist aufgrund zahlreicher Nachfragen eine zweite Vorstellung geplant.

Herzlich laden wir alle Interessierten dazu **am Donnerstag, 2. Juni 2016**, in die Mehrzweckhalle Nobitz, **um 18:00 Uhr**, ein. Der Eintritt ist frei!

Alexander Schuster

KINDERTAGESSTÄTTE



Die Bienchengruppe besucht die Bücherei



An einem schönen, sonnigen Tag spazierten wir in die Bücherei. Frau Enge erwartete uns schon. Wie bei jedem Besuch hatte sie wieder etwas vorbereitet.



Gespannt saßen wir auf unseren Stühlen. Sehr liebevoll und kindgerecht stellte uns Frau Enge Bücher vor. Diesmal ging es um die kleinen Tiere. Verschiedene Bücher hat sie uns vorgelesen oder nacherzählt und uns die tollen Bilder gezeigt. Natürlich wurden auch Fragen gestellt. Schließlich wollte Frau Enge wissen, wer aufgepasst hat.

Zwischendurch hörten wir ein ganz neues Lied über Tierstimmen. Wir haben gut zugehört, deshalb konnten wir alle Tiere benennen. Als sie fertig war, sangen wir ihr als kleines Dankeschön ein Lied. Zum Abschluss liehen wir uns neue Bücher und CD's aus.

Wir freuen uns auf den nächsten Besuch.

Die Kinder der Bienchengruppe und Heike aus der Kita „Haus der kleinen Füße“ Nobitz

Oma/Opa-Tag und Mutti/Vati-Tag in der Kindertagesstätte „Wirbelwind“ Lehndorf



In der Woche vom 25. bis 28. April 2016 haben wir die Omas und Opas und in der Woche vom 9. bis 13. Mai 2016 die Muttis und Vatis in die einzelnen Gruppen eingeladen. Dieser Einladung sind sehr viele gefolgt. Der Oma/Opa-Tag der Grashüpfer-Gruppe musste abgesagt werden, weil viele Kinder erkrankt waren. Er wurde am 26. Mai 2016 nachgeholt. Wochen vorher begannen schon die Vorbereitungen der Kinder und Erzieher für diese Nachmittage. Programme wurden eingeübt und fleißig gebastelt.



An den Nachmittagen gab es für alle leckeren Kuchen, den Muttis für den Oma/Opa-Tag und die Erzieherinnen für den Mutti/Vati-Tag gebacken haben. Vielen Dank an die Muttis.



In der Bienchen-Gruppe bei unseren Ein- bis Zweijährigen wurde nach dem Kaffeetrinken gemeinsam gespielt, was den Omas, Opas, Muttis, Vatis und den Kindern besonders Spaß gemacht hat. Die Erwachsenen staunten und waren stolz, wie die Kinder sich nach so kurzer Zeit in unserer Gruppe wohlfühlen und immer auf Entdeckungsreise gehen. ▶

Lieder, Tänze, Bewegungsspiele, Gedichte und ein Märchen wurden fleißig von den Kindern mit ihren Erzieherinnen eingeübt. Die Delfin-Gruppe sang Lieder, die vom Leben der Tiere erzählen. Bei dem Bewegungsspiel „Laurenzia“ sangen und klatschten alle kräftig mit.



Bei der Grashüpfer-Gruppe war der Feuerwehrmann Sam und die Hexe Bibi Blocksberg zu sehen, was alle sehr lustig fanden.

Die Marienkäfer-Gruppe spielte das Märchen vom „Schneewittchen“ und ein selbst ausgedachtes Lied zum Märchen wurde gesungen.

Beim Vorspielen ging es sehr lustig zu und es ging oft ein Schmunzeln über die Gesichter der Zuschauer.

Die Mühe und der Fleiß wurden in allen Gruppen mit viel Applaus, Lob und dankenden Worten belohnt. Was Schöneres kann es für unser Team nicht geben.

Auf diesem Wege möchten wir uns für die zahlreichen Spenden von unseren Omas und Opas bedanken. Für jede Gruppe wurden Teppiche gekauft. Für die Delfin-, Grashüpfer- und Marienkäfer-Gruppe, einen großen Verkehrsteppich für die Bauecke und einen Teppich für die Puppenecke. Einen kuschligen Spielteppich bekamen unsere Kleinsten.

Das Team der Kita

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nobitz
Bachstr. 1 | 04603 Nobitz | www.nobitz.de

Verantwortlicher: Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A.
Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie des Gemeinderates.

Satz, Werbung und Druck:
Nicolaus & Partner Ing. GbR
Dorfstraße 10 • 04626 Nöbdenitz
Tel.: 034496 60041 • Fax: 034496 64506
E-Mail: nobitz@nico-partner.de

Erscheinungsweise: vierzehntägig oder nach Bedarf
Auflage: 3.250

Beiträge der Vereine/Einrichtungen:
Frau Hertzsch, Gemeindeverwaltung Nobitz
Tel.: 03447 3108-12 • Fax: 03447 3108-29
E-Mail: landkurier@gemeinde-nobitz.de

Anzeigenaufträge: Nicolaus & Partner Ing. GbR

Verteilung:
kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende im Gemeindegebiet

Einzelbezug: gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

Bei Lieferverzögerung oder -ausfall bitten wir, der RaatzconnectMedia GmbH Gera, Tel.: 0365 43065-10, Meldung zu machen.

Redaktionsschluss für den nächsten Landkurier ist **am Mittwoch, dem 1. Juni 2016.**

Erscheinungstag ist
Samstag, 11. Juni 2016.

Redaktion / Anzeigenannahme:
Gabriele Hertzsch, Tel.: 03447 3108-12
oder Fax: 03447 3108-29
landkurier@gemeinde-nobitz.de

SPORT



Die kleinen Füchse mit Kampfgeist und Biss SG Ehrenhain gegen ZFC Meuselwitz II 2:1

Beide Mannschaften im Mittelfeld angesiedelt, schenken sich von Beginn an nichts. Sie starteten furios, wobei die besseren Möglichkeiten auf Seiten der Gastgeber lagen. Leider wurden diese nicht konsequent genutzt, so dass es bis zur 20. Minute torlos blieb. Ein relativ harmloser Schuss von Max Bösweather rutschte dem Gästetorhüter unterm Körper ins Tor und brachte die Führung für die Gastgeber. Jetzt wurde noch bissiger auf beiden Seiten gekämpft, ohne dass bis zur Pause eine Resultats Veränderung erreicht wurde. In der Halbzeitpause beschworen die Trainer nochmals alle Mannschaftsteile. Verletzungsbedingt wurde Konrad Steinbach aus dem Spiel genommen, für ihn kam Oskar Trompke. Beide Mannschaften waren gerade mal fünf Minuten auf dem Platz, als die kleinen Füchse einen Freistoß zugesprochen bekamen. Max Bösweather trat an und verwandelte mit Hilfe von Maurice Kirbach direkt zum 2:0 (35. Minute). Nun setzten die Gäste alles auf eine Karte. Aber sie scheiterten an einem sehr gut aufgelegten Torhüter Oskar Petzold bzw. an der Hintermannschaft um Jonas Hartmann. Zur Verstärkung der Defensive kam Maximilian Hofmann für Leon Eller. Leider kamen die Gäste durch einen Abwehrfehler unserer Hintermannschaft in der 53. Minute zum Anschlusstreffer. Mit viel Glück und Geschick hielten die kleinen Füchse den knappen Vorsprung bis zum Abpfiff. Wieder hat unsere junge Mannschaft einen weiteren Schritt zum Klassenerhalt getan.

Die Trainer

Judo mal anders

Altenburger Kinder zu Gast in Nobitz

Dass eine hervorragende Zusammenarbeit zwischen Altenburg und Nobitz möglich sein kann, zeigte das vergangene Wochenende.

Da Judo eine Einzelkampfsportart ist, wollten die Kinder und Trainer des SV Einheit Altenburg die Möglichkeit nutzen, sich in einem Trainingslager, außerhalb des normalen Trainingsbetriebes, noch besser kennenzulernen und als Sportgemeinschaft zu wachsen.

Deshalb stand nicht Judo, sondern gemeinschaftliche sportliche Aktivitäten und der Spaß im Vordergrund.



Foto: Michell Trautman

Auf der Suche nach einem geeigneten Austragungsort wurden die Altenburger Judoka in Nobitz schnell fündig. Dank der freundlichen und unbürokratischen Unterstützung des Bürgermeisters Herrn Läbe und den Mitgliedern des TSV 1876 Nobitz e. V. war es möglich, den kleinen Judoka ein besonderes Wochenende zu bieten.

Die Trainer und Betreuer hatten sich jede Menge einfallen lassen. Neben Gruppen- und Staffelspielen, war die Nachtwanderung und Schnitzeljagd ein besonderes Erlebnis. Hierbei konnten die Kinder nicht nur ihre nähere Heimat besser kennenlernen, sondern es wurde auch das Gemeinschaftsgefühl und die Kameradschaft gestärkt. Da auch das Wetter den Altenburgern wohlgesonnen war, konnten die Tage am Abend mit Stockbrot am Lagerfeuer ausklingen. Aber auch in den Schlafsäcken wurde noch lange getuschelt und gelacht.

Und so gingen am Sonntag zwei wunderschöne und erlebnisreiche Tage zu Ende, die den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Ein besonderer Dank an dieser Stelle noch einmal an Herrn Läbe und die Sponsoren (Sparkasse Altenburger Land, Altenburger Senffabrik und Küchenstudio Rösler) für die Unterstützung und natürlich den Anwohnern für ihr Verständnis, wenn es mal etwas lebhafter zugeht.

Es bleibt zu wünschen, dass dieses Beispiel der Zusammenarbeit zwischen Altenburg und den Gemeinden aus dem Umland Schule macht und zukünftig auch politische Probleme im Wege einer konstruktiven und fairen Zusammenarbeit gelöst werden.

Falko Depparde

Neues vom SV Zehma 1897 e. V.

Am 7. Mai 2016 hatte der SV Zehma im Heimspiel den SV Eintracht Fockendorf als Gegner. Es entwickelte sich ein ausgeglichenes flottes Spiel, in dem die Fockendorfer im Angriff besser waren und sich einige Chancen herauspielten. Eine davon nutzte in der 20. min St. Hillig zum 1:0 für Fockendorf. Der SV Zehma war im Angriff zu harmlos. Gefahr für das Fockendorfer Tor brachten nur Standartsituationen. In der 45. min erzielte B. Schlag mit einem 20 m Freistoß den 1:1 Ausgleich für Zehma. In der 53. Minute führte ein grober Abwehrfehler der Zehmaer zum 1:2 durch St. Hillig. Aber bereits vier Minuten später konnte M. Reichardt per Elfmeter wieder zum 2:2 ausgleichen. Der SV Zehma wollte nun den Sieg, öffnete die Abwehr und spielte auf Angriff. Die sich dadurch bietenden Räume nutzten die Fockendorfer geschickt und kamen durch St. Hillig (65. min), Koch (73. min) und W. Schnell (88. min) zum klaren 5:2 Sieg.

Am 14. Mai 2016 musste der SV Zehma beim SV Rositz III antreten. Die Rositzer waren in einer schwachen Partie die spielbestimmende Mannschaft und gingen in der 36. min durch R. Kammers mit 1:0 in Führung. Rositz wollte in der 2. Halbzeit den Sieg verwalten, aber M. Reichardt konnte in der 70. min per Freistoß zum 1:1 ausgleichen. So konnte der SV Zehma noch einen Punkt mitnehmen.

Nachwuchs

Die E-Junioren der SG SV Zehma trafen am 7. Mai 2016 im Heimspiel auf die SG SV Eintracht Fockendorf. Die Fockendorfer bestimmten das Spiel und lagen zur Pause bereits mit 6:1 in Führung. Die SG SV Zehma konnten ihre sich bietenden Chancen nicht nutzen. Nach der Pause kam die SG SV Zehma besser ins Spiel musste aber zwei weitere Gegentore hinnehmen und verlor das Spiel 2:8.

Die Tore für die SG SV Zehma schossen J. Tämmler und Alina Hesse.

Vorschau

Die Herren des SV Zehma spielen am 5. Juni 2016 zu Hause gegen den SSV Nöbdenitz II. Beginn ist 15:00 Uhr.

E-Junioren der SG SV Zehma spielen am 11. Juni 2016 gegen die SG SV Schmölln II. Beginn ist 09:00 Uhr.

F – Junioren spielen am 4. Juni 2016 in Meuselwitz gegen den ZFC Meuselwitz. Beginn 9:00 Uhr.

Am 11. Juni 2016 müssen sie bei der SG SV Rositz antreten. Beginn ist 10:30 Uhr.

R. Böttger

KIRCHENNACHRICHTEN



Kirchspiel Saara

Veranstaltungen

Die Termine für unsere wiederkehrenden Veranstaltungen entnehmen Sie bitte einen der vergangenen Landkuriere.

Herzliche Grüße

aus dem Saaraer Pfarrhaus

mit dem Wochenspruch für den ersten Sonntag nach Trinitatis:

„Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich.“
Lukas 10, Vers 16

Gottesdienste

Sonntag, 29.05.2016 | 10:30 Uhr | Saara

Sonntag, 05.06.2016 | 14:00 Uhr | Mockern

Gottesdienst der Begegnung

Sonntag, 12.06.2016 | 14:00 Uhr | Ronneburg

Gottesdienst zum Chortreffen

GLÜCKWÜNSCHE



Glückwünsche zum Ehejubiläum

Die Gemeinde Nobitz gratuliert sehr herzlich zur **Goldenen Hochzeit** den Ehepaaren

Irmgard und Hans Lenk
aus Ehrenhain

Rosemarie und Gerhard Mahn
aus Podelwitz sowie

Christa und Wolfgang Ulm
aus Nobitz

Den Jubiläumspaaren alles Gute.

INFOS AUS DEM UMLAND

Frauenfrühstück

Samstag, 18. Juni 2016,
von 08:30 bis 11:30 Uhr

auf Kühns Gasthof in Garbisdorf

Thema: Glück und was man dagegen tun kann

Referentin: Silke Döhler



Sommerferien und mehr ...

Das Jugendcamp in Nauendorf bietet Kindern und Jugendlichen zwischen 8 und 13 Jahren die Möglichkeit, ein paar aufregende Tage in den Sommerferien zu verbringen.

Termine:

- 1. Camp vom 27. Juni bis 6. Juli 2016
- 2. Camp vom 9. Juli bis 18. Juli 2016
- 3. Camp vom 21. Juli bis 30. Juli 2016

Kontakt:

AWO KV Altenburger Land e. V.
Hainichen 1 | 04639 Gößnitz
Telefon: 03764 7698-0 | Fax: 03764 7698-100
E-Mail: jugendcamp.kv.abg@awo-thueringen.de



Katzenelend – muss das sein?

Wer schaut ihnen nicht gerne zu, den kleinen Katzenkindern, die lustig und tapsig miteinander toben, spielen und auch nur kuscheln. Doch wie sieht die Zukunft für diese kleinen „Fellbündel“ aus, die ohne menschlichen Kontakt irgendwo in Schuppen, Scheunen oder verlassenen Grundstücken aufwachsen. Von ihrer Katzenmama ins Leben entlassen, fristen diese Jungtiere von da an ein zum Teil trauriges Dasein. Finden sie nicht Tierfreunde, die sich ihrer Annehmen oder werden in Tierheimen aufgenommen, beginnt für sie der eigentliche Kampf ums Überleben. Bei der Futtersuche werden sie verjagt oder leider auch gequält oder getötet. In Deutschland nimmt die Anzahl freilebender Katzen zu, inzwischen wird die Zahl derer auf ca. 2 Millionen Tiere geschätzt.

Es beginnt ein dramatischer Kreislauf, denn was einmal mit einem Katzenpaar begann, endet in einer unüberschaubaren Katzenpopulation, die die Tierschützer vor fast unlösbare Probleme stellt. Nach § 1 des Tierschutzgesetzes trägt der Mensch die Verantwortung für das Tier als Mitgeschöpf und hat dessen Leben und Wohlbefinden zu schützen. Niemand darf einem Tier ohne vernünftigen Grund Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen. Freilebende Katzen und deren Nachwuchs sind Mitgeschöpfe des Menschen im Sinne des Tierschutzgesetzes, woraus für den Menschen eine Verantwortung hinsichtlich des Lebens und des Wohlergehens dieser Tiere erwächst. Wie aber sieht es in der Praxis aus? Verantwortungsvolle Katzenbesitzer lassen ihre Tiere rechtzeitig kastrieren und erfüllen damit einen wichtigen Beitrag zum Tierschutz. Selbst dann,

wenn es einen „ungewollten Unfall“ auf vier Pfötchen gegeben hat, versuchen die Tierbesitzer für diese Kleinen ein liebevolles Zuhause zu finden und spätestens dann wird das Muttertier kastriert. Doch leider gibt es aber auch die Tierfreunde, die der Meinung sind, ihren Katern doch nicht den „Spaß“ am Leben nehmen zu wollen. Kommt der „Spaß“ dann auf vier Pfötchen samt Katzenmama ins Haus, ist das Entsetzen sehr groß und guter Rat teuer. Das Ergebnis lässt sich dann daran messen, das es eben geschätzte 2 Millionen freilebender Katzen in Gartenanlagen, verlassenen Grundstücken oder aber auch auf Campingplätzen gibt. Kranke, halb verhungerte Katzen, die keine Chance auf menschliche Hilfe haben, sind das Ergebnis von verantwortungslosen Tierbesitzern, die sich ihrer Verantwortung gegenüber ihren Tieren entziehen. Nur die konsequente Kastration von Katzen und Katern führt dazu, dass kein weiteres Katzenelend dazu kommt.

Der Deutsche Tierschutzbund und alle angeschlossenen Tierschutzvereine appellieren daher eindringlich an die Tierhalter, ihrer Verantwortung den Tieren gegenüber gerecht zu werden. Neben dem unsäglichen Tierleid stehen dem gegenüber die hohen Kosten, welche die Tierschutzvereine für die Kastrationsaktionen leisten und zusätzlich überfüllte Tierheime in Deutschland, die von Steuergeldern finanziert werden. Die Stadt Paderborn hat im Jahr 2008 als erste Stadt in Deutschland eine Katzenkastrationsverordnung in ihre ordnungsbehördliche Verordnung aufgenommen. Die besagt, dass die Tierbesitzer, deren Tiere Freilauf haben, ab dem Alter von 6 Monaten zu kastrieren sind. Weitere 300 Städte und Gemeinden in Deutschland haben sich dieser Forderung angeschlossen und dies in ihre Verordnungen aufgenommen und die Zahl ist steigend. Auch in Thüringen ist man sich bewusst, dass schnelles Handeln unabdingbar ist. In Schleusingen, Arnstadt und Jena gibt es diese Kastrationsverordnung bereits und das Bestreben, diese Zahl nach oben zu korrigieren, ist von Seiten der Tierschützer sehr groß. In Zeiten, wo die Haushaltskassen immer knapper werden, sollte diese Verordnung in den Städten und Gemeinden überdacht und umgesetzt werden. Diese würde nicht nur das Katzenelend eindämmen, sondern auch die überfüllten Tierheime und den Steuerzahler entlasten. Die Veterinärämter, Tierschützer und Kommunen sollten gemeinsam an der Umsetzung dieser Verordnung beraten, geeignete Lösungen finden und Öffentlichkeitsarbeit leisten. ►

Doch vordergründig steht der Katzenbesitzer in der Verantwortung, durch seine Einsicht unnötiges Katzenelend zu verhindern und zu einem verantwortungsvollem Bewusstsein beizutragen. Bitte denken Sie daran: Der Nachwuchs einer weiblichen Katze kann nach 10 Jahren über 80 Millionen betragen. Machen Sie sich nicht mitschuldig an dem Leid unserer Tiere, unseren Mitgeschöpfen. Sie brauchen unsere Hilfe. Die Tierärzte stehen Ihnen bei Ihren Entscheidungen beratend zur Seite.

Andrea Rücker, Vorsitzende des Vereins „Hoffnung für Wildenten, Schwäne und Co“ e. V. Altenburg



Anlässlich meiner
Konfirmation
möchte ich mich bei allen Bekannten,
Verwandten, Freunden und Nachbarn
bedanken, die zum Gelingen der
Feier beigetragen haben.

Vielen Dank für die vielen
Glickwünsche und Geschenke,
auch im Namen meiner Eltern.
Ich werde diesen Tag noch
lange in Erinnerung behalten.

Laura Lebermann

*Mockern
im Mai 2016*

KR Wohn- und Verwaltungs GbR

**Kurt-Pester-Platz 1 in Nobitz OT Ehrenhain
August-Bebel-Straße 33 in Ziegelheim**

Selbstbestimmtes,
altersgerechtes Wohnen
mit Gemeinschaftsraum,
Fahrstuhl, Pkw-Stellplatz

*Es besteht die
Möglichkeit
eine Gästewohnung
bei uns zu buchen.*

Kontakt:
Telefon 034494 80323
oder 037608 27777

DACHDECKEREI LORY

- DACHDECKUNG ALLER ART
- DACHKLEMPNEREI • SCHORNSTEINBAU
- GERÜSTBAU • FASSADENVERKLEIDUNG
- REPARATUR VON STURMSCHÄDEN

MARCEL LORY - DACHDECKER

THIERGARTEN 4 A
04618 ZIEGELHEIM

TEL.: 03 44 94 - 8 73 53
Mobil: 01 72 - 3 45 70 66

Fachmarkt für Haus, Hof, Garten und Bau

www.agroaw.de / agroservice@agroaw.de

Nirkendorfer Weg 5 - 04603 Nobitz OT Ehrenhain

Zur Pflanzzeit:

- Balkon und Kübelpflanzen
- **in Gärtnerqualität** -
- Pflanzen- und Spezialerden, Torf oder Rindenmulch
Pflanzerde 60 Liter – **4,29 €**
- Pflanzgefäße, Blumenschalen und
Balkonkästen – **ab 2,25 €**
- Dünge- und Pflanzenschutzmittel in großer Auswahl
Beeren- und Fruchtedünger – **6,49 €**

Jetzt im Sortiment:

- Johannisbeer-, Brombeere- und
Himbeerbeersträucher
nur solange der Vorrat reicht!



Bitte beachten Sie die Abholfrist der
Lohnmost-Gutschriften von 2015
bis zum 30.06.2016!



AGRO SERVICE

ALTENBURG - WALDENBURG

Telefon: 034494/83016 - Fax: 034494/83018

Zur Grillzeit:

- Holzkohle aus Sosa (im 3 kg und 10 kg Sack)
- Zubehör: Grillanzünder – **ab 1,49 €**
- Rundgrill – **ab 13,99 €**

Pool-Pflegeprodukte:

- Express-Reiniger – **8,99 €**
- Algenverhütung 1 Liter – **8,99 €**
- Chlor-Granulat 5kg – **nur 35,95 €**



Weiterhin für Sie im Angebot:

- Strohhüte für Damen, Herren und Kinder
- Garten- und Freizeitschuhe

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 08.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 08.00 - 11.30 Uhr

Frühjahr ist Pflanzzeit

Gemüse und Blumen in großer Auswahl

BZ BESTATTUNGEN ZÖRNER

*Wir erledigen alles für Sie,
dadurch haben Sie Zeit
für Ihre Trauer.*

Bestatter vom Handwerk geprüft

Tag & Nacht erreichbar

Grüntaler Weg 3, Altenburg
☎ 03447 - 31 52 52

Bahnhofstr. 1, Meuselwitz
☎ 03448 - 20 88

Bahnhofstr. 28, Lucka
☎ 034492 - 25 61 25

www.bestattungen-zoerner.de

WER NICHT MEHR
UNTER UNS IST,
BLEIBT UNS DENNOCH
IM HERZEN.



25 Jahre 1991 - 2016

25 Jahre

Kinder wie die Zeit vergeht ...

... vor 25 Jahren ging ich nach Schmölln auf das Gewerbeamt und meldete die Firma UTT Kleintransporte an. Heute sind wir ein Betrieb mit 17 Mitarbeitern und haben unseren Standort im Gewerbegebiet Zehma.

Aus diesem Grund findet am 4. Juni 2016, ab 17:00 Uhr, eine kleine Party in Zehma auf dem Firmengelände statt.



Udo Teichmann UTT Transporte

Zehma Nr. 34 a Telefon: 034493 21365
04603 Nobitz OT Zehma Fax: 034493 32406

E-Mail: utt-zehma@t-online.de www.utt-zehma.de

Praxisurlaub
Dipl. med. Dieter Liebelt
Arztpraxis Ehrenhain
vom 27.06. bis 15.07.2016

Vertretung durch Herrn
Dipl. med. Michael Schnabel
Arztpraxis Ziegelheim
Telefon: 034494 87521

TAXI & REISEDienst
Klaus FERRES



Krankentransporte,
Rollstuhlbeförderung u. a.

Taxi Tagesausflüge nach Ihren Wünschen
Einkaufsfahrten, (im Kleinbus bei Teilnehmerzahl: 8)

Flughafentransfer

Rufen Sie uns an!

Klaus Ferres • Boderitz 22 • 04618 Langenleuba-Niederhain
Tel.: 034497 78481 • Mobil: 0172 6014624 • E-Mail: klausferres@gmx.de

Maler
FACHBETRIEB TAUBER



Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadenanstrich und Putz
Bodenbeläge

Inh. Daniel Tauber
Waldenburger Straße 49 Mobil 0173 9368161
04603 Nobitz OT Ehrenhain Tel./Fax 034494 709182

Foto: Petra Bork, photo.de

FENSTER-BAU STÖBE



Dorfplatz 1
04603 Windischleuba
OT Schelchwitz
Tel.: 03447 375110
Fax: 03447 505911
www.fensterbau-stoebe.de

Maß- und handwerkliche Qualitätsarbeit aus Holz
in eigener Fertigung.

**Unsere Erfahrung
Ihr Vorteil!**

MARK STÖBE

Seit 33 Jahren
für Sie da.

*Der Blick
zur Welt
beginnt am
Fenster.*

www.anankebestattungen.de • info@anankebestattungen.de

ANANKE®
DER BESTATTER



Ihr kompetenter, zuverlässiger Ratgeber und Begleiter
in allen vertrauensvollen Fragen rund um die Themen

Vorsorge - Bestattungen - Trauerbegleitung

Wir helfen Ihnen gern ... umfassend und jederzeit!

04618 Langenleuba-Niederhain Boderitz 30 **04654 Frohburg**
Von-Falkenstein-Straße 2
☎ 034 497 - 702 01 ☎ 034 348 - 604 686